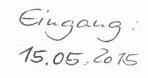
### Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern





Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern 19048 Schwerin

Landkreis Vorpommern-Greifswald Die Landrätin

Feldstraße 85a

17489 Greifswald

per Postzustellungsurkunde

Bearbeiter:

Frau Rlin

Anika König

Telefon:

+49 385 588 2326

Telefax:

+49 385 588 482 2326

E-Mail:

anika.koenig@im.mv-

regierung.de

Geschäftszeichen: II-174-6100X-2015/002-001

Datum:

Schwerin, 12. Mai 2015

Ersatzvornahme zum Erlass einer Altfehlbetragsumlagesatzung für den Landkreis Vorpommern-Greifswald

Sehr geehrte Frau Dr. Syrbe,

da der Landkreis Vorpommern-Greifswald meiner Anordnuna 03.03.2015 vom (Az.: II 174-6100X-2015/002-001), die als Anlage beigefügte Altfehlbetragsumlagesatzung zu erlassen, innerhalb der von mir gesetzten Frist nicht nachgekommen ist, halte ich es nunmehr aus den mit anliegendem Bescheid dargelegten Gründen für erforderlich, diese Satzung im Wege der Ersatzvornahme gem. § 123 KV M-V i. V. m. § 82 Absatz 2 KV M-V anstelle des Landkreises Vorpommern-Greifswald zu erlassen.

Die Anordnung vom 03.03.2015 zum Erlass der Altfehlbetragsumlagesatzung ist sofort vollziehbar. Mit Beschluss vom 20.04.2015 (Az.: 2 B 293/15) hat das Verwaltungsgericht Greifswald den Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage gegen den Bescheid vom 03.03.2015 abgelehnt. Der Landkreis hat gegen diesen Beschluss keine Beschwerde eingelegt, so dass der Beschluss rechtskräftig geworden ist.

Ich bitte Sie, die urschriftlich beigefügte Satzung unverzüglich – einschließlich der vorangestellten Eingangsformulierung - gem. § 19 Hauptsatzung Landkreis Vorpommern-Greifswald im Internet unter der Adresse http://www.kreis-vg.de öffentlich bekannt zu machen. Die rechtliche Verpflichtung hierzu ergibt sich aus der auch insoweit sofort vollziehbaren Anordnung vom 03.03.2015.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Hausanschrift:

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern Arsenal am Pfaffenteich Alexandrinenstraße 1 · 19055 Schwerin Postanschrift:

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern 19048 Schwerin

Telefon: +49 385 5880 Telefax: +49 385 588-2972

E-Mail: poststelle@im.mv-regierung.de Internet: www.im.mv-regierung.de

### Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern



Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern 19048 Schwerin

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Die Landrätin Feldstraße 85a

17489 Greifswald

per Postzustellungsurkunde

Bearbeiter:

Frau Rlin

Anika König

Telefon:

+49 385 588 2326+49 385

588 2326

Telefax:

+49 385 588 482 2326

E-Mail:

anika.koenig@im.mv-

regierung.de

Geschäftszeichen: II-174-6100X-2015/002-001

Datum:

Schwerin, 12, Mai 2015

Ersatzvornahme zum Erlass einer Altfehlbetragsumlagesatzung für den Landkreis Vorpommern-Greifswald

Anlage: Satzung

- 1. Das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern erlässt im Wege der Ersatzvornahme anstelle des Landkreises Vorpommern-Greifswald die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung einer Altfehlbetragsumlage.
- II. Die sofortige Vollziehung der Entscheidung zu Ziffer I wird angeordnet.
- 111. Verwaltungskosten werden nicht erhoben.

#### Begründung:

Rechtsgrundlage der Entscheidung zu Ziffer I ist § 92 Absatz 1 Satz 1, § 123 Satz 1 i. V. m. § 82 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V). Gem. § 82 Absatz 2 Satz 1 i. V. m. § 123 Satz 1 KV M-V kann die Rechtsaufsichtsbehörde anstelle und auf Kosten des Landkreises eine zuvor angeordnete Maßnahme selbst durchführen, wenn dieser einer Anordnung nicht innerhalb der festgesetzten Frist nachgekommen ist. Diese Voraussetzungen sind hier bezüglich der Satzung über die Erhebung einer Altfehlbetragsumlage im Landkreis Vorpommern-Greifswald gegeben. Das Ministerium für Inneres und Sport hat mit Bescheid vom 03.03.2015 den Erlass einer Altfehlbetragsumlagesatzung in der diesem Bescheid als Anlage beigefügten Fassung sowie deren öffentliche Bekanntmachung bis zum 01.04.2015 rechtsaufsichtlich angeordnet. Zugleich wurde die sofortige Vollziehung dieser Anordnung gem. § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet und für den Fall, dass der Landkreis dieser Anordnung nicht innerhalb der gesetzten Frist nachkommt, die Ersatzvornahme angedroht.

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern Arsenal am Pfaffenteich Alexandrinenstraße 1 · 19055 Schwerin Postanschrift:

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern 19048 Schwerin

Telefon: +49 385 5880 Telefax: +49 385 588-2972

E-Mail: poststelle@im.mv-regierung.de Internet: www.im.mv-regierung.de

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald ist bis dato der o. a. Anordnung nicht nachgekommen. Am 02.04.2015 hat der Landkreis Vorpommern-Greifswald gegen den Bescheid vom 03.03.2015 Klage erhoben (Az.: 2 A 294/15 HGW) und um vorläufigen Rechtsschutz (Az.: 2 B 293/15 HGW) nachgesucht. Mit Beschluss vom 20.04.2015 hat das Verwaltungsgericht Greifswald den Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage gegen den Bescheid vom 03.03.2015 abgelehnt. Der Landkreis hat gegen diesen Beschluss keine Beschwerde eingelegt, so dass der Beschluss rechtskräftig geworden ist.

Der Bescheid vom 03.03.2015 ist sofort vollziehbar. Die Voraussetzungen für eine Ersatzvornahme liegen damit vor.

Die Entscheidung zu Ziffer I. ist auch verhältnismäßig:

Die Ersatzvornahme ist geeignet und erforderlich, um den mit der Anordnung vom 03.03.2015 verfolgten öffentlichen Interessen einschließlich der zur Begründung des Sofortvollzugs dargelegten besonderen öffentlichen Interessen durch den Vollzug der Anordnung schnellstmöglich praktische Geltung zu verschaffen.

Mit der Ersatzvornahme setzt das Ministerium für Inneres und Sport die gesetzliche Verpflichtung des Landkreises aus § 25 des Landkreisneuordnungsgesetzes (LNOG M-V), eine Altfehlbetragsumlage von den Gemeinden der ehemaligen Landkreise Uecker-Randow und Ostvorpommern zu erheben, anstelle des Landkreises um. Die Heranziehung dieser Gemeinden zu einer Altfehlbetragsumlage, soll zur schnellstmöglichen finanziellen Entlastung des Landkreises beitragen. Der Landkreis befindet sich in einer Haushaltsnotlage, so dass alle Anstrengungen unternommen werden müssen, um durch die konsequente und rechtzeitige Ausschöpfung aller Einnahmepotentiale den Haushaltsausgleich herbeizuführen bzw. einem weiteren Anwachsen von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit mit weiteren Zinsen entgegenzuwirken.

Auch nach Ablehnung des Antrags auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass der Landkreis der Anordnung vom 03.03.2015 nunmehr nachkommen will. Er hat zwar gegen den Beschluss des Verwaltungsgerichts Greifswald vom 20.04.2015 keine Beschwerde eingelegt. Die Klage gegen den Bescheid vom 03.03.2015 ist aber weiter anhängig. Der Presse war zu entnehmen, dass der Landkreis in der nächsten Sitzung des Kreistags im Juni 2015 entscheiden will, ob das Gerichtsverfahren fortgeführt werden soll. Mit Blick auf die Ungewissheit, wie sich der Kreistag letztendlich – und auch erst im Juni 2015 - positionieren wird, stünde ein weiteres Zuwarten im Widerspruch zu den besonderen öffentlichen Interessen, die den Sofortvollzug der Anordnung vom 03.03.2015, auch nach der Auffassung des Verwaltungsgerichts Greifswald, erfordern.

Die Entscheidung zu Ziffer I ist auch angemessen. Das Interesse daran, eine Altfehlbetragsumlage zu erheben und damit zu einer finanziellen Entlastung des Landkreises beizutragen, überwiegt den Eingriff in das Selbstverwaltungsrecht des Landkreises. Schon weil das Selbstverwaltungsrecht nur im Rahmen der Gesetze gewährleistet ist, kann eine rechtsaufsichtliche Maßnahme, die gerade die Einhaltung rechtlicher Vorgaben bezweckt, regelmäßig keine unangemessene Beeinträchtigung des Landkreises auslösen. Besondere Umstände, die im vorliegenden Fall ein Abweichen von diesem Grundsatz geboten erscheinen lassen könnten, liegen nicht vor. Im Übrigen dient der

Eingriff in das Selbstverwaltungsrecht dem eigenen Interesse des Landkreises an der Entlastung seines Haushalts.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung (s.o. zu Ziffer II) beruht auf § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 VwGO. Die mit einer möglichen Klage gegen diesen Verwaltungsakt einhergehende aufschiebende Wirkung (§ 80 Absatz 1 VwGO) würde dazu führen, dass die Satzung über die Erhebung einer Altfehlbetragsumlage nicht in Kraft gesetzt werden würde. Die rechtswidrige Nichterhebung der Altfehlbeträge würde damit bis zur Rechtskraft der Entscheidung im Hauptsacheverfahren perpetuiert werden. Das Ziel der Ersatzvornahme, den mit Bescheid vom 03.03.2015 verfolgten öffentlichen Interessen durch Vollzug der Anordnung praktische Geltung zu verschaffen, wäre damit u. U. über einen Zeitraum von mehreren Jahren nicht mehr zu erreichen. Die Finanzsituation des Landkreises Vorpommern-Greifswald ist hoch defizitär. Es müssen alle Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung ergriffen werden. Dazu gehört auch die schnellstmögliche Erhebung einer Altfehlbetragsumlage, damit Einzahlungen von 1,8 Mio. EUR (jährlich) schnellstmöglich zur Entlastung des Haushalts und damit zum Haushaltsausgleich beitragen. Für den Fall, dass von der Erhebung der Altfehlbetragsumlage bis zur Entscheidung des Gerichts in der Hauptsache abgesehen würde, blieben Einnahmepotentiale weiter ungenutzt mit der Folge, dass der Bedarf an Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit einschließlich des damit verbundenen Zinsaufwands weiter anwachsen würde.

Darüber hinaus dient die Anordnung der sofortigen Vollziehung auch den von der Umlage betroffenen Gemeinden. Es wird sichergestellt, dass die Satzung derart rechtzeitig in Kraft gesetzt wird, dass den betroffenen Kommunen noch ausreichend Zeit verbleibt, erforderlichenfalls zur Finanzierung ihres Umlagebeitrages bereits für das Jahr 2015 die notwendigen Hebesatzanpassungen bei den Realsteuern zu beschließen – dies ist nur bis zum 30.06. d. J. möglich – bzw. weitere Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Einnahmesituation einzuleiten. Ein Zuwarten wäre daher auch im Sinne der gebotenen rechtsaufsichtlichen Rücksichtnahme auf die Handlungsspielräume der betroffenen Kommunen nicht vertretbar.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Greifswald, Domstraße 7, 17489 Greifswald, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Im Auftrag

Gemäß § 92 Absatz 1 Satz 1, § 123 Satz 1 in Verbindung mit § 82 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern erlässt das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern im Wege der Ersatzvornahme anstelle des Landkreises Vorpommern-Greifswald folgende Satzung:

# SATZUNG ÜBER DIE ERHEBUNG EINER ALTFEHLBETRAGSUMLAGE IM LANDKREIS VORPOMMERN-GREIFSWALD

(ALTFEHLBETRAGSUMLAGESATZUNG)

### PRÄAMBEL

Gemäß § 25 des Gesetzes zur Neuordnung der Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landkreisneuordnungsgesetz -LNOG M-V- vom 12.07.2010 (GVOBI. M-V S. 366) haben die bisherigen Landkreise alle Maßnahmen zum vollständigen Ausgleich der Haushalte unter Berücksichtigung der Vorjahresfehlbeträge zu ergreifen.

Zum Abbau übernommener Altfehlbeträge sollen die neuen Landkreise von ihren Gemeinden, entsprechend deren Zugehörigkeit zu den aufgelösten Landkreisen, aus deren Gebiet die neuen Landkreise gebildet wurden, innerhalb einer Frist von zehn Jahren eine angemessene Umlage erheben (Altfehlbetragsumlage).

Bei Vorliegen einer besonders schwierigen Haushaltslage der betroffenen Gemeinden kann die Frist mit Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde um bis zu fünf Jahre verlängert werden. Die Zustimmung zur Verlängerung des Erhebungszeitraumes auf 15 Jahre wurde durch das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit Bescheid vom 18.09.2014 (II 320-174-6100X-2014/003-003) erteilt.

## § 1 FESTSETZUNG DER ALTFEHLBETRAGSUMLAGE

- (1) Von den Gemeinden auf den Gebieten der zum 03.09.2011 aufgelösten Landkreise
  - Ostvorpommern (OVP)

und

- Uecker-Randow (UER)

wird eine Umlage zur Deckung der vom Landkreis Vorpommern-Greifswald durch Rechtsnachfolge übernommenen Fehlbeträge erhoben.

- (2) Der Erhebungszeitraum wird auf 15 Jahre, beginnend ab dem 01.01.2015, festgesetzt.
- (3) Zwischenzeitlich fusionierte Gemeinden haben die Altfehlbetragsumlage im Rahmen der jeweiligen Rechtsnachfolge zu tragen.

# § 2 FESTSETZUNG DER HÖHE DES ALTFEHLBETRAGES

(1) Die vom Landkreis Vorpommern-Greifswald übernommenen Altfehlbeträge zum belaufen 03.09.2011 sich für den ehemaligen Landkreis **OVP** auf 40.724.110,75 Euro und für den ehemaligen Landkreis UER auf 61.343.426,34 Euro.

Davon sind die nach § 44 Abs. 3 LNOG M-V gewährten Strukturbeihilfen in Höhe von 3.653.533,96 Euro (OVP) bzw. 5.415.907,90 Euro (UER) abzuziehen, so dass sich folgende umlagefähige Altfehlbeträge ergeben:

=	Summe	92.998.095,23 Euro	(100,00 v.H.)
		*****************	
-	Altkreis UER:	55.927.518,44 Euro	(60,14 v.H.)
-	Altkreis OVP:	37.070.576,79 Euro	(39,86 v.H.)

- (2) Aufgrund der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinden und daraus resultierenden Beachtung des Grundsatzes der angemessenen Umlageerhebung wird auf die vollumfängliche Erhebung von 92.998.095,23 Euro verzichtet und der innerhalb des Erhebungszeitraums umzulegende Betrag festgesetzt auf 27.000.000,00 Euro.
- (3) Somit ergeben sich, aufgeschlüsselt nach dem Anteil der bisherigen Landkreise am Altfehlbetrag, folgende zu erhebende Beträge:
  - Altkreis OVP: 10.762.200 Euro (39,86 v.H.)

- Altkreis UER: 16.237.800 Euro (60,14 v.H.)
= Summe 27.000.000,00 Euro (100,00 v.H.)

(4) Für die Jahre 2015 bis 2029 werden jährlich, aufgeschlüsselt nach den bisherigen Landkreisen, folgende Umlagevolumina festgesetzt

(27.000.000,00 Euro : 15 Jahre = 1.800.000,00 Euro)

=	Summe	1.800.000,00 Euro	(100,00 v.H.)
-	Altkreis UER:	1.082.520,00 Euro	(60,14 v.H.)
-	Altkreis OVP:	717.480,00 Euro	(39,86 v.H.)

# § 3 BERECHNUNG DER ALTFEHLBETRAGSUMLAGE

(1) Berechnungsbasis für die Festsetzung des gemeindlichen Umlagebetrages ist der Durchschnitt der Kreisumlagegrundlagen der Gemeinden in den Jahren 2009 bis 2011 (siehe Anlage).

(2) Der jahresbezogene Umlagesatz x ergibt sich aus folgender Berechnung:

Durchschnittl. Umlagegrundlage 2009-2011	=	umzulegender Altfehlbetrag
100 v.H.		X
Altkreis OVP:		
71.543.963,45 Euro	_	717.480,00 Euro
100 v.H.	_	X
Formel: x = 717.480,00 Euro * 100	v.H.	/ 71.543.963,45 Euro
Altkreis UER: -		
47.141.764,79 Euro 100 v.H.	98484 98494	1.082.520,00 Euro x

Formel: x = 1.082.520,00 Euro \* 100 v.H. / 47.141.764,79 Euro

und beträgt damit pro Jahr für die Gemeinden des Altkreises

- OVP:
   1,0029 v.H. der durchschnittlichen Umlagegrundlage 2009-2011,
- UER:
   2,2963 v.H. der durchschnittlichen Umlagegrundlage 2009-2011.

### § 4 ENTSTEHUNG/FÄLLIGKEIT

- (1) Der Landkreis setzt die Altfehlbetragsumlage durch jährlichen Bescheid i.d.R. vor Beginn des Haushaltsjahres fest.
- (2) Die jährliche Altfehlbetragsumlage ist entsprechend den Regelungen zur Zahlung der Kreisumlage fällig.

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern als Rechtsaufsichtsbehörde,

im Auftrag

MDg Hans-Heinrich Lappat

(Leiter der Kommunalabteilung)

Schwerin, den Mai 2015



### Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern 19048 Schwerin

Landkreis Vorpommern-Greifswald Die Landrätin Frau Dr. Barbara Syrbe Feldstraße 85a 17489 Greifswald

per Postzustellungsurkunde



Bearbeiter:

Frau Rlin Anika König

Telefon:

+49 385 588 2326

Telefax:

+49 385 588482 2326

E-Mail:

anika.koenig@im.mv-

regierung.de

Geschäftszeichen: II 320-174-6100X-2015/002-001

Datum:

Schwerin, 20.05.2015

Bescheid des Ministeriums für Inneres und Sport vom 12. Mai 2015; Ersatzvornahme zum Erlass einer Altfehlbetragsumlagesatzung für den Landkreis Vorpommern-Greifswald Anlage: Anlage zur Altfehlbetragsumlagesatzung

Sehr geehrte Frau Dr. Syrbe,

ich nehme Bezug auf die E-Mails von Frau Ring vom 18. Mai 2015 und die Telefonate, die meine Mitarbeiterinnen zwischenzeitlich mit Frau Ring geführt haben.

Ergänzend zu meinem Schreiben vom 12. Mai 2015 übersende ich anliegend die Anlage zu der Altfehlbetragsumlagesatzung, die das Ministerium für Inneres und Sport mit Bescheid vom 12. Mai 2015 im Wege der Ersatzvornahme erlassen hat. Die Übersendung der Anlage zur Satzung ist versehentlich unterblieben.

Auch die Anlage zur Altfehlbetragsumlagesatzung ist öffentlich bekannt zu machen. Die rechtliche Verpflichtung ergibt sich aus der vollziehbaren Anordnung vom 03. März 2015.

Der mit E-Mail des Landkreises vom 18. Mai 2015 mitgeteilten Absicht, die Angaben zur Gemeinde Altwigshagen bei der Veröffentlichung zu ändern, erteile ich meine Zustimmung. In der beigefügten Anlage zur Altfehlbetragsumlagesatzung wird - wie vom Landkreis vorgeschlagen und mit Frau Ring am 20.04.2015 telefonisch endabgestimmt - die Angabe

	Altwigshagen	62 - UER	204.183,37	245.867,12	289.622,80	246.557,76
ALTWIGSHAGEN	Wietstock	59 - OVP	88.251,61	92.976,26	-	
	gesamt		292.434,98	338.843,38	289.622,80	306.967,05

### durch die Angabe

	Altwigshagen	62 - UER	204.183,37	245.867,12	289.622,80	246.557,76
ALTWIGSHAGEN	Wietstock	59 - OVP	88.251,61	92.976,26		60.409,29
	Berechnung					
	nach					
	Ursprungs-LK					

ersetzt. Die Änderung der Anlage dient der der Satzung entsprechenden Konkretisierung der für Altwigshagen maßgeblichen Kreisumlagegrundlagen, indem die zweijährige Zugehörigkeit der

Hausanschrift:

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern Arsenal am Pfaffenteich Alexandrinenstraße 1 · 19055 Schwerin Postanschrift:

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern 19048 Schwerin

Telefon: +49 385 5880 Telefax: +49 385 588-2972

E-Mail: poststelle@im.mv-regierung.de Internet: www.im.mv-regierung.de

ehemaligen Gemeinde Wietstock zum ehemaligen Landkreis Ostvorpommern Berücksichtigung findet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Lappat

Anlage

### **ALTFEHLBETRAGSUMLAGEGRUNDLAGEN**

(Durchschnitt der Kreis- und Amtsumlagegrundlagen 2009 bis 2011)

LFD. NR.	GEMEINDE- NUMMER BZW. UMLAGE- GEMEINDE-	GEMEINDE	EHEMALIGER LAND- KREIS	2009	2010	2011	DURCHSCHNITT DER JAHRE* 2009-2011
1	2	4	5	6	7	8	9
1	13075005	Anklam, Stadt	59 - OVP	8.707.243,08	10.277.362,94	9.409.988,78	9.464.864,93
2	13075006	Bandelin	59 - OVP	660.105,96	410.143,79	753.464,14	607.904,63
3	13075007	Bargischow	59 - OVP	301.965,34	338.753,79	227.717,27	289.478,80
4	13075008	Behrenhoff	59 - OVP	450.647,58	546.385,48	445.465,58	480.832,88
5	13075010	Benz	59 - OVP	630.956,24	749.849,77	527.335,62	636.047,21
6	13075013	Blesewitz	59 - OVP	158.650,30	163.268,29	139.033,34	153.650,64
7	13075015	Boldekow	59 - OVP	354.283,62	400.448,12	285.610,13	346.780,62
8	13075018	Brünzow	59 - OVP	485.344,38	432.685,83	477.416,31	465.148,84
	Berücksichtigung bei WOLGAST	Buddenhagen	59 - OVP	279.370,20	299.554,92	250.414,46	276.446,53
9	13075020	Bugewitz	59 - OVP	186.565,64	184.618,34	179.064,80	183.416,26
10	13075021	Buggenhagen	59 - OVP	161.357,36	178.238,92	154.526,76	164.707,68
11	13075022	Butzow	59 - OVP	291.214,46	309.287,01	287.934,87	296.145,45
12	13075025	Dargelin	59 - OVP	252.367,99	246.328,69	233.207,15	243.967,94

<sup>\*</sup> Hinweis: Bei fusionierten oder neu gebildeten Gemeinden wird der Altfehlbetrag bei der Gemeinde berücksichtigt, die den Umlagebescheid durch die eingetretene Rechtsnachfolge erhält.

LFD. NR.	GEMEINDE- NUMMER BZW. UMLAGE- GEMEINDE-	GEMEINDE	EHEMALIGER LAND- KREIS	2009	2010	2011	DURCHSCHNITT DER JAHRE* 2009-2011
1	2	4	5	6	7	8	9
13	13075026	Dargen	59 - OVP	341.383,65	344.185,30	339.802,38	341.790,44
14	13075027	Dersekow	59 - OVP	676.082,45	710.954,54	696.838,30	694.625,10
15	13075028	Diedrichshagen	59 - OVP	283.633,57	309.547,67	298.743,80	297.308,35
	Berücksichtigung bei SPANTEKOW	Drewelow	59 - OVP	85.768,20			
16	13075029	Ducherow	59 - OVP	1.268.006,33	1.829.315,79	1.387.983,81	1.495.101,98
17	13075034	Garz	59 - OVP	124.986,35	122.005,15	115.431,47	120.807,66
18	13075040	Gribow	59 - OVP	124.167,23	124.376,04	102.787,34	117.110,20
19	13075041	Groß Kiesow	59 - OVP	876.337,02	924.110,06	784.704,39	861.717,16
20	13075043	Groß Polzin	59 - OVP	291.304,96	294.574,32	255.635,75	280.505,01
21	13075044	Gützkow, Stadt	59 - OVP	1.784.625,00	1.937.208,23	1.716.268,20	1.812.700,48
22	13075046	Hanshagen	59 - OVP	592.292,26	624.090,26	545.453,71	587.278,74
23	13075049	Heringsdorf	59 - OVP	6.699.165,34	7.123.394,08	5.943.306,06	6.588.621,83
24	13075050	Hinrichshagen	59 - OVP	542.898,07	541.845,13	510.250,06	531.664,42
	Berücksichtigung bei WOLGAST	Hohendorf	59 - OVP	682.544,95	733.725,88	541.102,08	652.457,64
25	13075053	Iven	59 - OVP	213.470,30	79.092,96	99.046,58	130.536,61

<sup>\*</sup> Hinweis: Bei fusionierten oder neu gebildeten Gemeinden wird der Altfehlbetrag bei der Gemeinde berücksichtigt, die den Umlagebescheid durch die eingetretene Rechtsnachfolge erhält.

LFD. NR.	GEMEINDE- NUMMER BZW. UMLAGE- GEMEINDE-	GEMEINDE	EHEMALIGER LAND- KREIS	2009	2010	2011	DURCHSCHNITT DER JAHRE* 2009-2011
1	2	4	5	6	7	8	9
	Berücksichtigung bei SPANTEKOW	Japenzin	59 - OVP	126.721,93			- 1
26	13075056	Kamminke	59 - OVP	166.360,05	169.671,27	166.957,98	167.663,10
27	13075057	Karlsburg	59 - OVP	917.164,56	1.018.605,69	815.195,47	916.988,57
28	13075058	Karlshagen	59 - OVP	1.991.591,96	2.098.685,11	1.863.075,55	1.984.450,87
29	13075059	Katzow	59 - OVP	401.403,73	415.651,86	379.108,69	398.721,43
30	13075060	Kemnitz	59 - OVP	758.953,02	789.657,91	664.919,42	737.843,45
31	13075061	Klein Bünzow	59 - OVP	468.077,47	720.286,99	640.859,89	609.741,45
	Berücksichtigung bei GÜTZKOW	Kölzin	59 - OVP	209.712,95	204.063,09	188.060,45	200.612,16
32	13075065	Korswandt	59 - OVP	332.384,87	345.955,97	349.857,70	342.732,85
33	13075066	Koserow	59 - OVP	1.137.864,51	1.196.415,57	1.090.207,61	1.141.495,90
34	13075068	Krien	59 - OVP	513.958,99	603.429,96	439.931,25	519.106,73
35	13075069	Kröslin	59 - OVP	1.170.487,39	1.239.999,13	1.048.448,83	1.152.978,45
36	13075072	Krummin	59 - OVP	152.621,20	165.001,33	149.052,13	155.558,22
37	13075073	Krusenfelde	59 - OVP	111.630,36	110.440,73	97.733,40	106.601,50
38	13075074	Lassan, Stadt	59 - OVP	816.788,74	1.071.070,35	931.873,23	939.910,77

<sup>\*</sup> Hinweis: Bei fusionierten oder neu gebildeten Gemeinden wird der Altfehlbetrag bei der Gemeinde berücksichtigt, die den Umlagebescheid durch die eingetretene Rechtsnachfolge erhält.

LFD. NR.	GEMEINDE- NUMMER BZW. UMLAGE- GEMEINDE-	GEMEINDE	EHEMALIGER LAND- KREIS	2009	2010	2011	DURCHSCHNITT DER JAHRE* 2009-2011
1	2	4	5	6	7	8	9
39	13075076	Levenhagen	59 - OVP	282.302,80	384.756,38	270.608,25	312.555,81
	Berücksichtigung bei NEETZOW-LIEPEN	Liepen	59 - OVP	177.958,10	203.228,22	179.571,83	186.919,38
40	13075080	Loddin	59 - OVP	762.150,56	680.079,12	714.691,24	718.973,64
41	13075081	Loissin	59 - OVP	527.527,38	550.292,89	507.356,12	528.392,13
	Berücksichtigung bei DUCHEROW	Löwitz	59 - OVP	254.422,42	_	-	-
42	13075083	Lubmin	59 - OVP	1.516.927,38	1.373.256,01	1.474.506,51	1.454.896,63
43	13075086	Lühmannsdorf	59 - OVP	479.433,80	468.842,31	434.441,55	460.905,89
	Berücksichtigung bei GÜTZKOW	Lüssow	59 - OVP	105.505,42			
44	13075087	Lütow	59 - OVP	355.564,61	780.762,72	360.624,92	498.984,08
45	13075088	Medow	59 - OVP	359.137,43	411.728,94	348.016,22	372.960,86
46	13075090	Mellenthin	59 - OVP	278.784,12	337.221,51	283.668,82	299.891,48
47	13075091	Mesekenhagen	59 - OVP	677.544,12	787.635,16	694.880,09	720.019,79
48	13075092	Mölschow	59 - OVP	509.174,36	515.982,53	506.317,43	510.491,44
49	13075094	Murchin	59 - OVP	551.341,55	900.674,04	373.422,30	608.479,30
	Berücksichtigung bei NEETZOW-LIEPEN	Neetzow	59 - OVP	388.555,67	426.162,49	355.147,97	389.955,38

<sup>\*</sup> Hinweis: Bei fusionierten oder neu gebildeten Gemeinden wird der Altfehlbetrag bei der Gemeinde berücksichtigt, die den Umlagebescheid durch die eingetretene Rechtsnachfolge erhält.

LFD. NR.	GEMEINDE- NUMMER BZW. UMLAGE- GEMEINDE-	GEMEINDE	EHEMALIGER LAND- KREIS	2009	2010	2011	DURCHSCHNITT DER JAHRE* 2009-2011
1	2	4	5	6	7	8	9
50	13075097	Neu Boltenhagen	59 - OVP	364.976,56	413.673,53	356.997,94	378.549,34
51	13075098	Neu Kosenow	59 - OVP	357.834,47	389.112,78	424.226,16	390.391,14
	Berücksichtigung bei DUCHEROW	Neuendorf A	59 - OVP	90.792,74	86.866,67	78.166,94	85.275,45
	Berücksichtigung bei SPANTEKOW	Neuendorf B	59 - OVP	112.882,49	99.573,30	97.768,27	103.408,02
52	13075101	Neuenkirchen	59 - OVP	202.156,29	238.216,17	209.279,23	216.550,56
53	13075102	Neuenkirchen	59 - OVP	1.715.205,06	1.652.732,10	1.647.740,10	1.671.892,42
54	13075106	Peenemünde	59 - OVP	266.635,84	239.649,69	205.402,94	237.229,49
	Berücksichtigung bei ANKLAM	Pelsin	59 - OVP	190.734,82	_	-	-
55	13075110	Postlow	59 - OVP	220.133,42	248.043,60	236.886,49	235.021,17
56	13075111	Pudagla	59 - OVP	295.813,37	255.902,44	288.730,96	280.148,92
	Berücksichtigung bei LASSAN	Pulow	59 - OVP	187.613,76			
	Berücksichtigung bei BOLDEKOW	Putzar	59 - OVP	129.786,01	133.111,13	126.445,08	129.780,74
57	13075114	Rankwitz	59 - OVP	406.329,24	411.283,91	364.742,41	394.118,52
	Berücksichtigung bei DUCHEROW	Rathebur	59 - OVP	95.733,01	-	-	-
58	13075116	Rossin	59 - OVP	96.486,44	96.271,85	82.247,48	91.668,59

<sup>\*</sup> Hinweis: Bei fusionierten oder neu gebildeten Gemeinden wird der Altfehlbetrag bei der Gemeinde berücksichtigt, die den Umlagebescheid durch die eingetretene Rechtsnachfolge erhält.

LFD. NR.	GEMEINDE- NUMMER BZW. UMLAGE- GEMEINDE-	GEMEINDE	EHEMALIGER LAND- KREIS	2009	2010	2011	DURCHSCHNITT DER JAHRE* 2009-2011
1	2	4	5	6	7	8	9
59	13075120	Rubenow	59 - OVP	779.885,59	817.535,30	626.069,58	741.163,49
60	13075121	Rubkow	59 - OVP	441.642,27	462.713,55	403.809,23	436.055,02
61	13075122	Sarnow	59 - OVP	315.636,16	321.763,57	268.629,09	302.009,61
62	13075124	Sauzin	59 - OVP	272.397,04	291.403,67	229.401,15	264.400,62
63	13075125	Schmatzin	59 - OVP	207.230,03	211.205,50	178.654,29	199.029,94
64	13075127	Spantekow	59 - OVP	528.923,85	920.360,72	820.347,72	756.544,10
65	13075128	Stolpe	59 - OVP	598.756,70	355.640,39	115.628,52	356.675,20
66	13075129	Stolpe auf Usedom	59 - OVP	230.310,09	244.443,09	208.868,24	227.873,81
67	13075133	Trassenheide	59 - OVP	750.450,63	693.027,97	569.491,06	670.989,89
68	13075135	Ückeritz	59 - OVP	639.034,42	711.582,11	643.879,08	664.831,87
69	13075137	Usedom, Stadt	59 - OVP	1.240.364,26	1.199.796,60	1.051.377,21	1.163.846,02
70	13075141	Wackerow	59 - OVP	1.205.097,53	912.064,58	921.140,69	1.012.767,60
71	13075142	Weitenhagen	59 - OVP	1.020.374,52	1.169.000,97	1.033.040,48	1.074.138,66
	Berücksichtigung bei ALTWIGSHAGEN	Wietstock	59 - OVP	88.251,61	92.976,26		
72	13075144	Wolgast, Stadt	59 - OVP	8.440.109,25	8.311.184,85	7.626.465,85	8.125.919,98

<sup>\*</sup> Hinweis: Bei fusionierten oder neu gebildeten Gemeinden wird der Altfehlbetrag bei der Gemeinde berücksichtigt, die den Umlagebescheid durch die eingetretene Rechtsnachfolge erhält.

LFD. NR.	GEMEINDE- NUMMER BZW. UMLAGE- GEMEINDE-	GEMEINDE	EHEMALIGER LAND- KREIS	2009	2010	2011	DURCHSCHNITT DER JAHRE* 2009-2011
1	2	4	5	6	7	8	9
73	13075145	Wrangelsburg	59 - OVP	139.255,09	153.635,15	135.475,12	142.788,45
74	13075146	Wusterhusen	59 - OVP	819.540,21	937.426,25	1.125.236,75	960.734,40
75	13075147	Zemitz	59 - OVP	517.646,16	520.276,87	465.788,89	501.237,31
76	13075148	Zempin	59 - OVP	648.569,76	614.396,93	574.348,92	612.438,54
77	13075150	Ziethen	59 - OVP	274.195,23	282.967,84	259.992,66	272.385,24
78	13075151	Zinnowitz	59 - OVP	2.444.090,60	2.725.474,72	2.466.415,08	2.545.326,80
79	13075152	Zirchow	59 - OVP	361.198,33	377.400,71	343.732,09	360.777,04
80	13075154	Züssow	59 - OVP	917.830,22	1.105.086,83	884.994,14	969.303,73
81	13075155	Neetzow-Liepen	59 - OVP		-		
		gesamt	59 - OVP	71.622.692,35	75.900.710,18	67.108.487,83	71.543.963,45

82	13075001	Ahlbeck	62 - UER	455.415,78	463.874,15	402.287,79	440.525,91
83	13075003	Altwarp	62 - UER	333.841,38	350.882,05	304.588,05	329.770,49
84	13075004	Altwigshagen	62 - UER	204.183,37	245.867,12	289.622,80	246.557,76
85	13075011	Bergholz	62 - UER	238.167,93	264.638,94	221.296,50	241.367,79

<sup>\*</sup> Hinweis: Bei fusionierten oder neu gebildeten Gemeinden wird der Altfehlbetrag bei der Gemeinde berücksichtigt, die den Umlagebescheid durch die eingetretene Rechtsnachfolge erhält.

LFD. NR.	GEMEINDE- NUMMER BZW. UMLAGE- GEMEINDE-	GEMEINDE	EHEMALIGER LAND- KREIS	2009	2010	2011	DURCHSCHNITT DER JAHRE* 2009-2011
1	2	4	5	6	7	8	9
86	13075012	Blankensee	62 - UER	332.546,55	343.682,72	289.795,31	322.008,19
	Berücksichtigung bei JATZNICK	Blumenhagen	62 - UER	226.395,00	243.244,63	204.694,63	224.778,09
87	13075016	Boock	62 - UER	354.896,03	383.380,06	323.679,52	353.985,20
88	13075017	Brietzig	62 - UER	135.180,27	239.493,07	147.801,09	174.158,14
	Berücksichtigung bei ROLLWITZ	Damerow	62 - UER	91.418,76	100.228,58	97.977,49	96.541,61
89	13075031	Eggesin, Stadt	62 - UER	3.647.451,38	3.509.039,78	3.113.907,24	3.423.466,13
90	13075032	Fahrenwalde	62 - UER	218.683,46	252.325,54	238.324,44	236.444,48
91	13075033	Ferdinandshof	62 - UER	1.849.132,72	1.959.041,40	1.591.458,58	1.799.877,57
92	13075035	Glasow	62 - UER	110.442,27	118.007,98	94.637,01	107.695,75
93	13075037	Grambin	62 - UER	292.330,04	296.238,00	268.484,24	285.684,09
94	13075038	Grambow	62 - UER	631.553,79	639.569,13	556.705,51	609.276,14
95	13075042	Groß Luckow	62 - UER	65.283,75	157.041,13	119.804,26	114.043,05
96	13075045	Hammer a. d. Uecker	62 - UER	318.149,41	308.162,10	285.017,01	303.776,17
	Berücksichtiung bei TORGELOW	Heinrichsruh	62 - UER	185.175,59	177.300,98	162.246,71	174.907,76
97	13075048	Heinrichswalde	62 - UER	308.305,00	303.927,33	258.223,40	290.151,91

<sup>\*</sup> Hinweis: Bei fusionierten oder neu gebildeten Gemeinden wird der Altfehlbetrag bei der Gemeinde berücksichtigt, die den Umlagebescheid durch die eingetretene Rechtsnachfolge erhält.

LFD. NR.	GEMEINDE- NUMMER BZW. UMLAGE- GEMEINDE-	GEMEINDE	EHEMALIGER LAND- KREIS	2009	2010	2011	DURCHSCHNITT DER JAHRE* 2009-2011
1	2	4	5	6	7	8	9
98	13075051	Hintersee	62 - UER	207.221,50	226.254,80	188.935,05	207.470,45
99	13075055	Jatznick	62 - UER	1.268.406,24	1.275.232,88	1.109.355,18	1.217.664,77
	Berücksichtigung bei JATZNICK	Klein Luckow	62 - UER	156.271,20	169.769,33	203.410,71	176.483,75
100	13075063	Koblentz	62 - UER	144.289,54	154.130,03	137.459,45	145.293,01
101	13075067	Krackow	62 - UER	492.576,29	505.892,77	539.794,92	512.754,66
102	13075071	Krugsdorf	62 - UER	245.340,76	253.814,03	234.962,88	244.705,89
103	13075075	Leopoldshagen	62 - UER	459.171,57	474.584,03	421.222,81	451.659,47
104	13075078	Liepgarten	62 - UER	517.968,57	525.295,13	488.328,01	510.530,57
105	13075079	Löcknitz	62 - UER	1.910.665,46	1.979.613,21	1.698.189,19	1.862.822,62
106	13075084	Lübs	62 - UER	272.975,64	248.757,90	221.758,35	247.830,63
107	13075085	Luckow	62 - UER	406.248,78	413.906,06	394.376,71	404.843,85
108	13075089	Meiersberg	62 - UER	278.242,23	265.438,94	253.487,39	265.722,85
109	13075093	Mönkebude	62 - UER	497.557,14	499.642,13	446.412,16	481.203,81
110	13075095	Nadrensee	62 - UER	220.148,50	220.759,78	212.657,52	217.855,27
111	13075103	Nieden	62 - UER	113.442,48	115.485,87	103.149,10	110.692,48

<sup>\*</sup> Hinweis: Bei fusionierten oder neu gebildeten Gemeinden wird der Altfehlbetrag bei der Gemeinde berücksichtigt, die den Umlagebescheid durch die eingetretene Rechtsnachfolge erhält.

LFD. NR.	GEMEINDE- NUMMER BZW. UMLAGE- GEMEINDE-	GEMEINDE	EHEMALIGER LAND- KREIS	2009	2010	2011	DURCHSCHNITT DER JAHRE* 2009-2011
1	2	4	5	6	7	8	9
112	13075104	Papendorf	62 - UER	157.278,50	150.352,20	135.633,45	147.754,72
113	13075105	Pasewalk, Stadt	62 - UER	7.893.601,58	7.770.688,30	7.210.780,30	7.625.023,39
114	13075107	Penkun, Stadt	62 - UER	1.325.514,84	1.278.997,65	1.098.860,00	1.234.457,50
115	13075108	Plöwen	62 - UER	181.841,66	173.701,14	179.110,73	178.217,84
116	13075109	Polzow	62 - UER	163.671,23	168.923,35	137.944,16	156.846,25
117	13075113	Ramin	62 - UER	441.551,46	409.213,71	392.630,87	414.465,35
118	13075115	Rollwitz	62 - UER	460.851,03	392.301,90	386.438,62	413.197,18
119	13075117	Rossow	62 - UER	293.658,06	306.421,08	263.140,83	287.739,99
120	13075118	Rothemühl	62 - UER	223.115,10	192.089,97	185.931,87	200.378,98
121	13075119	Rothenklempenow	62 - UER	453.548,89	429.734,68	379.944,71	421.076,09
122	13075126	Schönwalde	62 - UER	306.992,62	311.793,74	277.607,86	298.798,07
123	13075130	Strasburg (Um.), Stadt	62 - UER	3.751.176,88	3.612.349,80	3.268.065,54	3.543.864,07
124	13075131	Torgelow, Stadt	62 - UER	6.606.466,77	7.381.898,97	5.848.064,68	6.612.143,47
	Berücksichtigung bei TORGELOW	Torgelow, Holländerei	62 - UER	260.512,35	261.818,41	259.026,53	260.452,43
125	13075136	Ueckermünde, Stadt	62 - UER	6.574.653,76	7.004.952,56	5.666.441,92	6.415.349,41

<sup>\*</sup> Hinweis: Bei fusionierten oder neu gebildeten Gemeinden wird der Altfehlbetrag bei der Gemeinde berücksichtigt, die den Umlagebescheid durch die eingetretene Rechtsnachfolge erhält.

LFD. NR.	GEMEINDE- NUMMER BZW. UMLAGE- GEMEINDE-	GEMEINDE	EHEMALIGER LAND- KREIS	2009	2010	2011	DURCHSCHNITT DER JAHRE* 2009-2011
1	2	4	5	6	7	8	9
126	13075138	Viereck	62 - UER	1.011.486,87	852.538,79	796.269,62	886.765,09
127	13075139	Vogelsang-Warsin	62 - UER	238.766,89	240.868,76	224.303,12	234.646,26
128	13075143	Wilhelmsburg	62 - UER	497.023,08	662.285,13	443.805,86	534.371,36
129	13075149	Zerrenthin	62 - UER	297.872,28	303.803,95	260.071,28	287.249,17
	Berücksichtigung bei ROLLWITZ	Züsedom	62 - UER	160.593,73	165.241,68	143.418,11	156.417,84
		gesamt	62 - UER	48.489.255,96	49.754.497,35	43.181.541,07	47.141.764,79

59 - OVP	71.622.692,35	75.900.710,18	67.108.487,83	71.543.963,45
62 - UER	48.489.255,96	49.754.497,35	43.181.541,07	47.141.764,79
75 - VG	120.111.948,31	125.655.207,53	110.290.028,90	118.685.728,25

LFD. NR.	GEMEINDE- NUMMER BZW. UMLAGE- GEMEINDE-	GEMEINDE	EHEMALIGER LAND- KREIS	2009	2010	2011	DURCHSCHNITT DER JAHRE* 2009-2011
1	2	4	5	6	7	8	9
lle Sin	WOLGAST	Wolgast, Stadt	59 - OVP	8.440.109,25	8.311.184,85	7.626.465,85	8.125.919,98
		Buddenhagen	59 - OVP	279.370,20	299.554,92	250.414,46	276.446,53
		Hohendorf	59 - OVP	682.544,95	733.725,88	541.102,08	652.457,64
		gesamt		9.402.024,40	9.344.465,65	8.417.982,39	9.054.824,15
-3011/2	SPANTEKOW	Spantekow	59 - OVP	528.923,85	920.360,72	820.347,72	756.544,10
	SPANTEKOW				920.360,72	820.347,72	756.544,10
		Drewelow	59 - OVP	85.768,20	-	-	
		Japenzin	59 - OVP	126.721,93	-	-	-
		Neuendorf B	59 - OVP	112.882,49	99.573,30	97.768,27	103.408,02
		gesamt		854.296,47	1.019.934,02	918.115,99	930.782,16
	NEETZOW-LIEPEN	Liepen	59 - OVP	177.958,10	203.228,22	179.571,83	186.919,38
		Neetzow	59 - OVP	388.555,67	426.162,49	355.147,97	389.955,38
		gesamt		566.513,77	629.390,71	534.719,80	576.874,76
(a-1975)	DUCHEROW	Ducherow	59 - OVP	1.268.006,33	1.829.315,79	1.387.983,81	1.495.101,98
		Löwitz	59 - OVP	254.422,42	-	-	-
		Rathebur	59 - OVP	95.733,01	-	-	-
		Neuendorf A	59 - OVP	90.792,74	86.866,67	78.166,94	85.275,45
		gesamt		1.708.954,50	1.916.182,46	1.466.150,75	1.697.095,90

<sup>\*</sup> Hinweis: Bei fusionierten oder neu gebildeten Gemeinden wird der Altfehlbetrag bei der Gemeinde berücksichtigt, die den Umlagebescheid durch die eingetretene Rechtsnachfolge erhält.

_FD. NR.	GEMEINDE- NUMMER BZW. UMLAGE- GEMEINDE-	GEMEINDE	EHEMALIGER LAND- KREIS	2009	2010	2011	DURCHSCHNITT DER JAHRE* 2009-2011
1	2	4	5	6	7	8	9
	GÜTZKOW	Gützkow, Stadt	59 - OVP	1.784.625,00	1.973.208,23	1.716.268,20	1.824.700,48
		Lüssow	59 - OVP	105.505,42	-	-	-
		Kölzin	59 - OVP	209.712,95	204.063,09	188.060,45	200.612,16
		gesamt		2.099.843,37	2.177.271,32	1.904.328,65	2.060.481,11
		Pelsin gesamt	59 - OVP	190.734,82 8.897.977,90	10.277.362,94	9.409.988,78	9.528.443,21
			59 - OVP		10.277.362,94	9.409.988,78	9.528.443,21
					4.074.070.05	004.070.00	000 040 77
	LASSAN	Lassan, Stadt	59 - OVP	816.788,74	1.071.070,35	931.873,23	939.910,77
		Pulow	59 - OVP	187.613,76	-	-	
		gesamt		1.004.402,50	1.071.070,35	931.873,23	1.002.448,69
F-5, 511	ALTWIGSHAGEN	Altwigshagen	62 - UER	204.183,37	245.867,12	289.622,80	246.557,76
		Wietstock	59 - OVP	88.251,61	92.976,26	_	
				292.434,98	338.843,38	289.622,80	306.967,05

LFD. NR.	GEMEINDE- NUMMER BZW. UMLAGE- GEMEINDE-	GEMEINDE	EHEMALIGER LAND- KREIS	2009	2010	2011	DURCHSCHNITT DER JAHRE* 2009-2011
1	2	4	5	6	7	8	9
TILLE	BOLDEKOW	Boldekow	59 - OVP	354.283,62	400.448,12	285.610,13	346.780,62
		Putzar	59 - OVP	129.786,01	133.111,13	126.445,08	129.780,74
		gesamt		484.069,63	533.559,25	412.055,21	476.561,36
	ROLLWITZ	Rollwitz	62 - UER	460.851,03	392.301,90	386.438,62	413.197,18
	ROLLWITZ						<del>                                       </del>
		Damerow	62 - UER	91.418,76	100.228,58	97.977,49	96.541,61
		Züsedom	62 - UER	160.593,73	165.241,68	143.418,11	156.417,84
		gesamt		712.863,52	657.772,16	627.834,22	666.156,63
	JATZNICK	Jatznick	62 - UER	1.268.406,24	1.275.232,88	1.109.355,18	1.217.664,77
		Blumenhagen	62 - UER	226.395,00	243.244,63	204.694,63	224.778,09
		Klein Luckow	62 - UER	156.271,20	169.769,33	203.410,71	176.483,75
		gesamt		1.651.072,44	1.688.246,84	1.517.460,52	1.618.926,60
	TORGELOW	Torgelow, Stadt	62 - UER	6.606.466,77	7.381.898,97	5.848.064,68	6.612.143,47
		Heinrichsruh	62 - UER	185.175,59	177.300,98	162.246,71	174.907,76
		Torgelow-Holländerei	62 - UER	260.512,35	261.818,41	259.026,53	260.452,43
		gesamt		7.052.154,71	7.821.018,36	6.269.337,92	7.047.503,66

<sup>\*</sup> Hinweis: Bei fusionierten oder neu gebildeten Gemeinden wird der Altfehlbetrag bei der Gemeinde berücksichtigt, die den Umlagebescheid durch die eingetretene Rechtsnachfolge erhält.